

Ressort: Finanzen

Kampf gegen Scheinwerkverträge: Verdi-Chef Bsirske für Verbandsklagerecht

Berlin, 09.09.2013, 07:49 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi, Frank Bsirske, hat sich im Kampf gegen Scheinwerkverträge für ein Verbandsklagerecht ausgesprochen. "Ein Verbandsklagerecht wäre sehr hilfreich, weil es die Bekämpfung der Scheinwerkverträge erleichtern würde. Die Gewerkschaft könnte dann als Verband handeln", sagte Bsirske der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung".

Das Verbandsklagerecht solle man um weitere Komponenten ergänzen. Die Briten könnten zum Beispiel über eine Hotline melden, wo der gesetzliche Mindestlohn missachtet werde. "So eine Hotline wäre ein wirksames Mittel", sagte Bsirske. "Damit könnte man die Kontrolle der Einhaltung eines gesetzlichen Mindestlohnes in Deutschland erleichtern." Zugleich sprach sich der Verdi-Chef gegen geringere Tarifgehälter für die unteren Lohngruppen aus, wie es die IG Metall in Erwägung zieht. "Niedrige Einstiegstarife verhindern keine Scheinwerkverträge", sagte Bsirske. "Ganz generell finde ich: Vom Lohn eines Vollzeit-Jobs muss man anständig leben können."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-21347/kampf-gegen-scheinwerkvertraege-verdi-chef-bsirske-fuer-verbandsklagerecht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619